

Aktionstage am 15. und 16. April

Ja zum Leben – Schutz des ungeborenen Kindes

Die Vorbereitungen für die landesweiten Aktionstage laufen auf vollen Touren. Die Kreis- und Stadtverbände planen ihre Veranstaltungen, Mitglieder gründen Vereine „Kleine Hände“, sammeln Unterschriften zur Unterstützung unserer Forderungen an die Landesregierung oder bilden Selbsthilfegruppen.

Die Landesgeschäftsstelle steht bei der konkreten Umsetzung gerne mit Rat und Tat zur Seite. Anfragen richten Sie bitte an Renate Diemers, Telefon (02 11) 36 00 45.

Nachstehend die Muster unserer Unterschriftenliste bzw. eines Fragebogens für den Auf- und Ausbau konkreter Hilfen, die Sie bei Ihrer Kreisgeschäftsstelle anfordern können.

– Unterschriftenliste –

Wir erwarten von der Landesregierung NRW konkrete Hilfe:
1. die Einrichtung einer Landestiftung „Mutter und Kind“ als Ergänzung zur Bundesregelung;
2. die Einführung eines Landeserziehungsgeldes;
3. Die Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit zum Schutz des ungeborenen Kindes.

Name:

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

Anschrift:

Ja zum Leben – Schutz des ungeborenen Kindes

Bereitschaft zur Hilfe für Frauen in Schwangerschaftskonflikten und nach der Geburt des Kindes

Ich würde helfen bei:

(bitte ankreuzen)

- Übernahme von Fahrten mit der Schwangeren zu Behörden, Großeinkäufen usw.
- Ausfüllen von Formularen, Anträgen bei Behörden und kirchlichen Einrichtungen zur finanziellen Unterstützung ..
- Kinderbetreuung für Stunden
- Versorgung eines Kindes für einige Tage während des Krankenhausaufenthaltes der Schwangeren (Entbindung) oder Krankheit der Mutter
- Aufbau einer Telefonkette für **kurzfristige** Kinderbetreuung
- Beratung bzw. gemeinsame Führung des Haushaltes bei finanziellen Schwierigkeiten über eine notwendige Zeitspanne
- Beschaffung von Babyausstattung bzw. Gebrauchsgegenständen
- Mithilfe beim Umzug bzw. Wohnungseinrichtung
- Mithilfe bei der Wohnungssuche für eine ledige Mutter
- Finanzielle Patenschaft – auch kleinste Beträge – über die Geburt hinaus
- Begleitende Betreuung einer Schwangeren auch über die Geburt hinaus – welche Zeit, welcher Aufwand
- Bereitschaft, die Aufgabe von „Ersatzgroßeltern“ (Tante, Onkel etc.) zu übernehmen, die für Mutter und Kind zur Verfügung stehen
- Aufnahme einer Schwangeren, die ihre häusliche Umgebung vorübergehend verlassen muß, in Extremsituationen in die eigene Familie
- Bereitschaft zur Rechtsberatung
- Bereitstellung als Tagesmutter
- Haushalts- und Putzhilfe bei Erkrankung schwangerer Frauen und hilfebedürftiger Mütter

Ich schlage noch folgendes vor:

Meine Anschrift:

Telefon:

Wir sind eine werbende Partei!

Am 1. März begann unsere landesweite Mitgliederwerbeaktion

■ Nach dem Startsignal sind in den Kreisverbänden unsere geschulten Aktionsleiter und Kontakter unterwegs von Haus zu Haus: Aus Sympathisanten werden Mitglieder, Mitarbeiter, Mitgestalter. Gemeinsam machen wir uns stark für unser Land!

■ Norbert Blüm ruft alle Mitglieder zur Mithilfe auf. Seine persönliche Botschaft haben alle Helfer bei sich. Ihre Besuche können mit persönlichen Briefen der Kreisvorsitzenden, Bürgermeister, Bundes- und Landtagsabgeordneten angekündigt werden.

■ Die Aktion wird mit dem 5. Landesparteitag in Aachen am 12. November enden.

■ Bis dahin wird den Kreisverbänden mit monatlichen Hitlisten der jeweilige Erfolg aufgezeigt.

Aber das ist natürlich keinesfalls alles. Die drei erfolgreichsten Einzelwerber werden auf dem Landesparteitag ebenso ausgezeichnet und prämiert, wie die erfolgreichsten Kreisverbände:

Prämien für Einzelwerber:

1. Preis: 1 Reise in Europa
2. Preis: 1 Reise in der Bundesrepublik
3. Preis: 1 Reise in Nordrhein-Westfalen

Prämien für Kreisverbände:

1. Preis: Ein Bierabend für alle Werber und Neumitglieder mit dem Landesvorsitzenden

2. Preis: 1 Canvassingstand

3. Preis: 1 Schaukasten

Auch in den Kreisverbänden sind gesonderte Prämiensysteme erstellt worden.

■ Die Landesgeschäftsstelle wird die Bemühungen der Aktionsleiter in den Kreisverbänden tatkräftig unterstützen. Unser Mitarbeiter Klaus Borchert ist ständiger Ansprechpartner und telefonisch unter Nummer (02 21) 136 00 32 täglich zu erreichen.

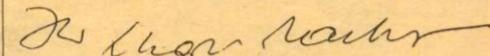
■ Wir werden auch weiterhin die Schulung unserer Aktionsleiter und Kontakter unter Mithilfe der Bundesgeschäftsstelle fördern.

■ Wir werden Tips für die Aktion und Argumentationshilfen für die Gespräche liefern.

■ Wir helfen Ihnen mit Entwürfen, Slogans und Karikaturen. Auch individuelle Wünsche können dabei berücksichtigt werden.

Die Frauen und Männer der CDU Nordrhein-Westfalens sind die größte Bürgerinitiative: Gemeinsam wollen wir das Land erneuern!

Bei uns und mit uns können Männer und Frauen, kann jung und alt Anteil nehmen, sich einbringen, etwas bewegen. **Mitmachen heißt mitentscheiden.**



Erhard Hackler



Liebe Mitbürgeninnen,
lieber Mitbürger,
mit diesen Zeilen möchte
ich Sie herzlich einladen:
Helfen Sie uns, den CDU
Nordrhein-Westfalen, stark
und erfolgreich zu machen.

Sie können uns und unserem
Land helfen. Werden Sie
Mitglied der CDU-Nordrhein-
Westfalen.

Wir brauchen Mitbürginnen
und Mitbürger, die mitmachen
und auspacken für unser
Land Nordrhein-Westfalen.

Mit freundlichem Gruss
Ihr
Norbert Niemann

Vision NRW

Wie wollen wir zukünftig leben?

Ein Wettbewerb der Jungen Union NRW

Nordrhein-Westfalen ist ein schönes und vielfältiges Land. Es ist das industrielle Zentrum der Bundesrepublik, hat eine abwechslungsreiche Landschaft, eine lebendige kulturelle Szene und aktives bürgerliches Engagement.

Was noch fehlt, ist die Zukunftsperspektive, die Antwort auf die Frage, wie wir in NRW zukünftig leben wollen. Kurz: **Es geht um unsere gemeinsame Vision NRW.**

Die Junge Union lädt alle jungen Menschen ein, ihre Phantasie einzusetzen, ihre Träume zu artikulieren:

Wie können wir unsere Heimat, unsere Dörfer und Städte, die Landschaft liebenswert erhalten und weiterentwickeln?

Wie kann eine qualifizierte Bildung und Ausbildung — auch die Schule vor Ort — gesichert werden?

Wie schaffen wir Arbeitsplätze mit Zukunft?

Wie können wir das soziale und kulturelle Angebot sowie die Freizeitmöglichkeiten erhalten und ausbauen?

Sicher gibt es keine Patentrezepte. Aber jeder hat schon einmal auf etwas gehofft, sich vor etwas gefürchtet, geträumt und geschimpft, gedacht „man müßte doch mal ...“.

Der Wettbewerb der Jungen Union fordert alle Jugendlichen zwischen 14 und 35 Jahren auf, ihre Ideen und Träume für die Zukunft auszudrücken in:

■ Prosatexten und Gedichten,

- Zeichnungen, Karikaturen und Bilder,
- Photographien.

Die Arbeiten müssen bis zum 1. August 1988 bei der Landesgeschäftsstelle der Jungen Union, Wasserstraße 5, 4000 Düsseldorf, eingegangen sein.

Eine Jury wird anschließend darüber befinden und attraktive Preise vergeben. Nähere Auskünfte bei der JU NRW.



NORDRHEIN-WESTFALEN

Redakteure, aufgepaßt!

Die CDA Nordrhein-Westfalen bietet ein Einführungsseminar für Redakteure von Betriebs- und Ortsteilzeitungen an.

Ort: Königswinter.

Termin: 15./16. April 1988.

Nähere Auskünfte bei der CDA NRW, Ralf Lindemann, Landesgeschäftsstelle, Wasserstraße 5, 4000 Düsseldorf, Telefon (0211) 136 00 56.

Kulturarbeit: Come to the Culture Club

Unter diesem Motto führt die Junge Union NRW am 9. April 1988 ab 10.00 Uhr im Theater der Stadt Marl eine Fachtagung durch.

Kunst und Kultur werden zunehmend als Faktoren für die Lebensqualität einer Region erkannt. Dennoch ist der Stellenwert beider Bereiche in der Öffentlichkeit und auch in der Partei noch nicht ausreichend. Die JU will daher sensibilisieren und informieren. Zu einem Gespräch sind Kulturschaffende und Kulturpolitiker aus Kommunen und Land eingeladen.

Weitere Informationen von der Jungen Union NRW: Norbert Solberg, Wasserstraße 5, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (02 11) 1 36 00 53.

Termine

22. 3. 1988	17.00 Uhr	LFA Wissenschaft	Düsseldorf
9. 4. 1988	10.00 Uhr	JU-Fachtagung Kulturarbeit	Marl
15./16. 4. 1988		AKTIONSTAG JA ZUM LEBEN	landesweit
18. 4. 1988	17.00 Uhr	LFA Deutschlandpolitik	Düsseldorf
20. 4. 1988	19.00 Uhr	LFA Wirtschaft	Düsseldorf
22. 4. 1988	10.00 Uhr	Fachkongreß „Technik“	Siegen
23. 4. 1988	10.00 Uhr	Fachkongreß „Insolvenzrecht“	
		WIV und LACDJ	Düsseldorf
26. 4. 1988	17.00 Uhr	LFA Wissenschaft	Düsseldorf
29. 4. 1988	15.00 Uhr	Landesvorstand	Unna
7. 5. 1988		Fachkongreß „Schule“	Werl
17. 5. 1988	14.00 Uhr	LFA Kulturpolitik	Bielefeld
26. 5. 1988	18.00 Uhr	Vorsitzendenkonferenz	Bochum
27. 5. 1988	15.00 Uhr	Landesvorstand	Düsseldorf
9. 6. 1988	19.00 Uhr	LFA Wirtschaft	Düsseldorf
12. 6. bis 16. 6. 1988		Bundesparteitag	Wiesbaden
21. 6. 1988	17.00 Uhr	LFA Wissenschaft	Düsseldorf
1. 7. 1988	15.00 Uhr	Landesvorstand	
2. 7. 1988	10.00 Uhr	EAK-Landestagung	Wuppertal

Ja zum Leben – Schutz des ungeborenen Kindes

Wir sagen „JA“ zu Kindern

Väter tragen auch Verantwortung

Ca..250.000 Abtreibungen in einem Jahr!

Ein erschreckender und nicht hinnehmbarer Tatbestand.

83,4 % der betroffenen Frauen begründen ihre Entscheidung mit dem Vorhandensein einer besonderen schweren Notlage (soziale Indikation).

Wie aber urteilt die Gesellschaft?

Vorwiegend überträgt sie die Verantwortung für den Schwangerschaftsabbruch auf die Frauen.

Doch Frauen gehen nicht den bequemsten Weg.

Viele Frauen werden oft mit der Last vorhandener Probleme alleine gelassen, weil Männer sich ihrer Verantwortung entziehen.

Zu jeder Schwangerschaft gehören drei Menschen:

Die Mutter, der Vater, das Kind

Vater und Mutter tragen Verantwortung füreinander und gemeinsam für ihr Kind.